

DR. HEINRICH ZILlich

Herausgeber der Siebenbürgischen Zeitschrift

KLINGSOR

KRONSTADT-BRAȘOV

Dr. C. Schnellstrasse 6

Hierzu Note, oben offello is die ersten Zei-
min: Klingsor 28. April, 18.45 (Druckzeit)
Berlin 30. " 18. - "

andere Turniere fallen noch, wahrscheinlich
Haupt is in Berlin 2 mal.

Amila Maria, bitte ich sofort telegraphisch an
Machinist des Mannstages des Doppelstabs. Am 3.
des Mannstages bitte für die erste Arbeit ein, falls
er eingetroffen ist. Und am 8. sollen Sie den Artikel
„Albert Trentini“ von Gust. Hofmann ein, der in
aus der Masse „Löffel“ in „Mündel“ setzen muss.
Die Unter dem letzten Ring des Mannstages bitte
für die Maschine folgende Stellen sein:

Falls ich mit Getreide, bleibt für die anderen
Nr. 8/6.

Es der Arbeit von für die Arbeit nicht kommen, so wird
die Sache böse. Dann muss die bei Nr. 3. ebenfalls
aus der Masse „Löffel“ in „Mündel“ den Artikel
„Walter, Philosoph, Kulture und Nation“ einbringen. Als
Nr. 8 kommt wieder Hofmann, Trentini in Bezug.
Da aber für die Arbeit über den Indikatoren aller Arbeiten
sollen, dass die in diesem Fall - der Artikel der
Haupt Arbeit nicht spielen. Demnach muss ändern auf
den Tag im Mannstages bitte „Bildbeilage“ folgen.
Bemerkungen: 1. Bild, das man zu sehen
Früh kommen, Postkarte, die man 9. in der
2. Bild nur dem 2. Tag:
Oskar 9. in der, Postkarte, die man 9. in der.

Die Markte für beide Bitter die Klippen klappet,
beachte die ich nicht zu klappen.

Wenn fürchte ich, dass ich, aber wenige der
Viele umfasse, so werde ich die Arbeit, zellig,
Vorfahrt und Bildung der 9 an Markte. In den
Jahren unter dem letzten Krieg soll es dann folgen:

entweder 9, 8 oder 6

Hier ist das Jahr die 9?

Für die Markte meine Berliner Adresse mit;
es soll mir, damit es schneller geht, die Kontakte nicht
zu finden. Kottigra aufgefunden den Tag in dem an
in der ersten Reihe.

Ich kann für mich schreiben. Es ist so viel alles
bei mir wie bei dir.

Ich immer sehr in der letzten meiner Markte
nicht. Gutes für die 9? Schreib mir wieder einmal.

Ich fürchte sehr, dass ich nicht alles können kann,
was ich sollte.

Leistung! Aufgefunden die Änderungen im Mannstüch-
gel nicht die mich der Zusammenfassung ändern.

Für die im Mannstüch ist sehr hellen Markte. f
regnet.

alles für die. viele Lasse

Wien für die

DR. HEINRICH ZILLICH

Herausgeber der Siebenbürgischen Zeitschrift

KLINGSOR

KRONSTADT-BRASOV

Dr. C. Schnellstrasse 6

Min ~~de~~ 5. 4. 1901

Liebe Maria, ich habe mich sehr gefreut, dass
ich noch aus der Abfahrt von Kronstadt in dem Brief deine
Herzlichkeit & die der Kinder erfahren habe. Du bist doch
mir ganz lieb. - Ich bin ganz herzlich gesund.

Gleich nach der Ankunft war ich bei mir. Ich
habe dich gemeldet, mindestens so häufig wie ich. Ich
habe dich richtig in der kleinen Schilfgrube
gesehen. Aber die Eltern, die ich sehr überrascht, fand
ich sehr müde. Ich habe mir deine Briefe an, die
in einem kleinen, süßen Briefe liegen, bekommen
aber mit sehr vielen Möbeln angeschafft ist.
Ich habe dich sehr geliebt, wie früher. Ich bin mit
ihm sehr ausgegangen und habe mit ihm abends
gegessen. Ich muss einen sehr guten Eindruck als
früher & bescheiden, 5 mal so viel gut haben als
in Kronstadt.

Jetzt war ich bei Otto Caspary. Ich habe eine
ganz andere Meinung bekommen. Ich habe in einem
Arbeitszimmer mit mir zusammen haben und
einen unfällig entdeckten Jüngling, dessen

Man muss sich grad is misse kommen. Das ganze es-
springt mir aus der Hand. Warum nicht is das zu
mich an.

Die Person is das gut is. Lillig: 10 Stellung/and
ganzes anpassung. Dasen sind die Raife, die in
den Gesetzen angetrieben werden, und das ist
das. Die sind is jedesfalls besser als die
anderen. Ich habe mir das das alle machen lassen
sollen. Auf das sind misse und Lillig. Ich
will mit das zusammen mitlaufen gehen.

Man is nicht so. Ich habe es mir
nicht so stark angedacht wie jetzt. Ich ging nicht
so weit über das Ding is. Das immer mehr
bekannt. Man muss nicht is mit die sein
auf die das das das is das das, das
das is die auch nicht, mit mir zusammen in
das Radio zu sein.

Ich habe die Wünsche is. Das das das
das is das? **ikg** **ikg**
Man nicht

In unserer Person mussen wir das das, das
is. Das das.

DR. HEINRICH ZILICH

Herausgeber der Siebenbürgischen Zeitschrift

KLINGSOR

KRONSTADT-BRAȘOV

Dr. C. Schnellstrasse 6

Wien 6.8. 1881

Lieber Maria, gestern war ich mit
Otto Capony im Biergarten - zum ersten Mal
in meinem Leben. Ich war über das ganze
Jahr gespannt. So schön hat ich mich nicht
vorgestellt. Auch da waren ich schon mit dir
gegangen. Bei aller Überladung ist doch
jeder das sein, deshalb ist das hier mit
Mir. Ich mache von Wunden gut Wunden mehr
begriffe ich das, von mir bisher niemals
kürzer als das. - das Wund, das man
hätte, was von Mangel, sehr mehr geht
noch hier.

Früher nun als ich bei Otto. Wenn man
sich an eine gewisse Regelmäßigkeit in seinem
Leben gewöhnt, so fällt es einem gut bei ihm.
Mir aber besonders, denn frische es mir

Mein wichtiges werthvolles Briefsammlung, künft-
lich fassen an mich auf den Tisch, einen
Stapel der Manuscripte, wo die Handschrift an
Veränderungen annehmen müsste, wenn die
Ende auf mich wäre. Früher noch
das Mithras Gemälde. - Also noch darüber nach.
So sehr es ist. mich zu, das ist eine neue
Besetzung, ganz, selbst schon im Jahre, mit
mir sehr gut, lassen, mich. Ich werde mich bemühen
bei der im Traum zu kommen. Meine Tasse
sich wohl sehen.

Mein Werk ist auf diese Weise, mit dem
es selbst anfügen soll. - Von Mithras sein
es noch eine Tasse; das soll mich sein,
wenn es von mir fortgeht.

Ich lasse alle sehen, selbst, Kasse, das
ist. Sind die Bücher selbst?

Immer ein Stück



Klingsor

SIEBENBÜRGISCHE ZEITSCHRIFT
VERLAG UND KUNSTHANDLUNG • KONZERTBÜRO
KRONSTADT-BRASOV • FLACHSZEILE 31 • TEL. 549
TELEGRAMME: KLINGSOR BRASOV

Dentschwart vom 8. April 1931.

Lieber Herr!

Die Briefe geben Ihnen recht viele Anregungen und zeigen mir -
müssen Sie mir auch nicht. Ist das nicht ein Beweis für
Mangel an Liebe? Ich glaube aber, daß Sie mir eine
große Mühseligkeit und Gleichgültigkeit ist, die Ihnen
mit der großen Unzufriedenheit. Ist die Wahrheit das Recht
bestimmen, daß die Dichter gesammelt werden und wir zum
Lebenslauf führen, das ist, die große Unzufriedenheit zu sein,
in dem ich mich besonders in den letzten Tagen besond
mühen Sie mir in einem ganz anderen Sinne helfen.
Wen Sie sich nicht gemacht, daß ich demnach nicht, ist
nur mehr noch, fröhlich werden. Und die vielen Seiten
die Sie nicht gesehen mit einem Brief, mit dem ich -
auch dem nicht. Ich bin immer noch - hat, wie Sie selbst
gemacht und wie Sie mir immer noch besser Zeit,



Klingfor

**SIEBENBÜRGISCHE ZEITSCHRIFT
VERLAG UND KUNSTHANDLUNG · KONZERTBÜRO**

KRONSTADT-BRASOV-FLACHSZEILE 31-TEL.549

TELEGRAMME: KLINGSOR BRASOV

KONSTADT BRASOV TELEGRAMME TELEGRAPH
 TELEGRAMME: KLINGSOR BRASOV
 Ich habe ich für mich einen kleinen Brief fertig gemacht
 habe meine Meinung an meine Freunde bis zu einem
 Teil. Ich hoffe aber für die neue Zeit zu bekommen
 wo die neue Freiheit kommen wird und wir sind wieder die
 von uns selbst frei. Man ist die neue Freiheit
 Freiheit? Ich bin sehr interessiert?

Wirden viele Größte und Kräfte
von den Kindern und der Mutter

Heute kam ein Brief von der lieben Anna!
 Der Mutter Brief von Ulent das sie ist mit
 mir. Ich will mir so viel so viel & in der
 Lungen voll!!
 Ich will die die Brief jetzt in die
 fassentlich nicht in die Hand -

Kindred's Filler

hast und das kommt. Denn mit Bäumen von Gabeln
hängst und kommen soll die nicht möglich sind.

Das müßte Besseres machen wie die Menschheit, die
die müßten die Zeitungen. Aber es ist nicht zu pflegen

Nun mit die Pfund - Gasse. Ist es mit Bäumen
den neuen alle, und nicht schon das. Die neue Pfund
mit und schließlich zu mir sind das ganze Land
so gedrückt und klein daß es in den Händen. Nachher
hat mir sehr gesagt daß es nicht sehr leicht ist
daß sie die Zeit verbracht hat und nicht die Laster
mit zusammen ist es bei ihr nur. Sie war so ge-
drückt und gesagt, daß sie aber nicht anders konnte.
Sie ist in der neuen Pfund Pfund Pfund Pfund
mit Pfund ist es und es ist es sehr leicht.
Das müßte Bäumen ist bei ihr. Was ist es, daß
es das sein kann werden wenn nicht - und dann bei
es ist es - aber zu mir kommt und wir mit
mit mir und mit Pfund. Es ist das Pfund nicht
dagegen? Es müßte nicht Pfund, daß es klein
brücken werden. Ganz sehr nicht. Es ist die Gasse
mit und nicht Pfund Pfund Pfund Pfund Pfund
ganz ohne die Pfund Pfund Pfund Pfund Pfund

Es war sehr leicht von dir, daß du die so viel von Pfund
verbrannt hast. Nichter hat das sehr gesagt.

Vormittag am Aben 9.4. 1931

liebes Christl, gestern bist du von Wien nach Wöhlabück, wo du abends ankamst. Ich
hoffe du bist gut. Hast du B. schon mal gesehen? Ich bekomme mir einige starke rein-
er, aber davon ist der Gedanke das ich. Ich habe jetzt am Samstag, wo ich den Tag
mühsam beiseite. Der Wind bläst dich von der westlichen Seite. Der große Pan
kommen die Mägen in tausend Jahren. Mit dir ist das Wasser nicht. Wenn
man alle von allen Menschen sind hier klar bis zum Himmelstempel. Eine Wolke
am Himmel. Es ist unbeschreiblich schön. Und still. Ich einige Mägen will ich
haben. Die Sonne scheint es sehr warm zu sein, obwohl es noch nur 12.50 ist.
auf der Landstraße haben wir die. Die Menschen haben, beiseite mit grünen Fäden,
Gummi und Fäden. - Ich heute bin ich wieder in Wöhlabück. Das Wasser
hat einige kleine von der Fäden bekommen. Die Fäden, die ich heute, wo ich
nicht mehr ab, hat mich die Menschen nicht, die Fäden haben die Menschen, die ich
nicht. Das ist ich nicht. Auf dem Boden ist es zu einem allen Fäden, die
noch haben. Die 12.4 haben ich mich nicht, wo ich nun 8.4 bin. Ich will auch
noch anfragen, wenn man etwas hat. Es ist nicht für die Menschen sehr an-
geht. Es ist nicht nicht nach den Menschen. - Das ist nicht nicht. - Ein sehr
Gut: das ist. Das ist. Es ist, wenn man zu sein. - Ein Mensch man glücklich sein!
Mit dir! Ich

2. ein Wohnzimmer, ein Kellerei, ein Schlafzimmer sind
 trocken und können nicht geschnitten. Dafür ist die Miete sehr
 billig 30,000 Lei. im Jahr. Und können alle Räume in eine
 kleine Küche zu einer Küche. In der Küche der Wohnung
 habe ich ein Kuchentisch (der Tisch ist sehr schön)
 und habe mir auch ein kleines 2. + 3. Zimmer (Küche) in
 mit dem Kuchentisch habe ich geschnitten. Die Miete ist 65,000 Lei
 nicht mehr. Und können die Räume in eine Küche.

[illegible][illegible]

DR. HEINRICH ZILlich

Herausgeber der Siebenbürgischen Zeitschrift

KLINGSOR

KRONSTADT-BRASOV

Dr. C. Schnellstrasse 6

* Münsterey 10. 4. 1931

Lieber Herr, heute ist es schon eine Weile, daß
ich noch nicht geschrieben und noch bin ich auch in Münsterey. Gestern
abend habe ich geschrieben. Mittwoch war ich noch am Osterfest.
Am Freitag besuchte ich in Hückelabünde die alten Bekannten.
Die Fahrt durch die Alpen war sehr schön. Und heute Abend - so
gute Nacht - habe ich noch keine Mitternacht. Ich lese: so gut will,
dann kann ich mich heute in Hückelabünde im Land, die hier
schon nicht gegangen sind. Thomas Walter hat mich nicht
kannst aber nicht besser gefallen. Ich will, wie ich
mitunter besuche eine Blindenanstalt, die ich, so wie
ich noch gut nicht mehr, was ich tun soll. Ich habe jetzt zu
einem Professor, den mir Walter empfohlen hat, und
lasse mich untersuchen. Er kann dir danken, daß ich von
Aussicht ganz weg bin. So kann ich fürchten, daß ich
dann meine Reise, die mich so lange Zeit gestoppt hat,
kannst du, auf diese Weise am Ende finden müssen.

Ich erwiderte dir für mich einen kleinen Brief.
Ich kann dir noch nicht schreiben. Mit stiller Hoffnung
ist es zu hoffen. So kann ich dir noch zu tun. Ich möchte
an meinen Gedanken denken. Ich will, daß ich auch den

Lyga pirmo Vēstulītes. Es šīš šīšē mēdēlās aus.
- dūš mīma Ausē jēla īs vā mīngan šo jūt mīn
gūt mīšs sūdēn. tīa klāšē Nūda aus gēstēn an
atēstēn. - īs gēstē jūšē gē mīnēn pēstēstē.

šībrē šīšē! - Es bēstē mīn gūt mīšs. tīa
šīngēn tīstēn vā atēstēstē pē. dūan šīšē dū
klāšē. mīnēn Ausē īs gēstē. šīšēlāšē!

Mīl šīšēlāšē mīstēlāšē pēstēstē.

allē in bēdēnē. īs jēla vā šīšē, bēstēn
an pēstēstē 10... d (400 šīnē) klāšē, fūš 4
mīstē gēstēn ī. šīšēlāšē (mīngēnē bīnē).
allē īs šīšēlāšē bīnē. (mīll ausē klāšē
īš vīnē vāšē šīšē šīnē)

šīšē dū bīstē! mīn šīšēlāšē

SCHRIFTLEITUNG

FÜR KULTURPOLITIK UND SCHRIFTTUM

Dr. HEINRICH ZILICH

Berlin 12.4.1931

Hier Maria, ist ein Brief von einem Brief fast gesendet. Willst du
 als oft das Wort denken in dir und dem Gefühlen für das die Schrift aus-
 der mich, ab als oft, wenn mich und mich miteinander leben, mich gut
 gemacht war, sollst du mich einige kleine Zitate gesammelt. Das das
 Jüchlein in Lokomotiven für mich immer nimmt als mich, ist in der
 Ordnung. So hat mich gar mich betroffen.

Am Rolf ist es von dir. So ist fast gut, das du ihm gleich
 mitteilst, wo ich mich befinde.

Am Artikel von der Wille ist dir für mich. So soll ich mich
 am besten als 2. Antrittspunkt nehmen. Auf mich ist als Mensch
 mit dem übrigen beitragen. Ich habe seinen Teil in den menschlichen
 Teil mit der Infallibilität. Sollst du, als dieser Brief bei dir ist,
 das menschliche mich nicht abspitzen haben, so warte bitte mich einen
 Brief ab, den ich morgen oder übermorgen schreiben. Ich will nämlich
 ab haben, ab ich mich für mich, wenn ich etwas für mich kommen, nicht
 gut schreiben kann. Ständig ist der Brief mich nicht. Wir können
 mit der Übersetzung bis zum 20. April fertig gehen.

Ich mich sehr sehr wissen wollen, wenn ich für mich. Besser kann
 es als mich sein. Das können ich nicht, das soll so ungut, das du keinen
 Platz haben mich sollst, aber dafür haben ich ein besseres zu finden

benutzung u. der kleinen Kessel sauer ist gehen mit einfließen Stoffe
täglich bloß 100 tri. Es liegt auch in der besten Gegend (die Nebe
pist Minnottok, wie Maria Otto H.), 5 Minuten weit vom Eis-
fußstamm. Überhaupt ist sehr schön zu wohnen. In jedem Jahr
singen 3 und 4 Malakata.

Es ist, daß da wir die Genossenschaft mit der Ges. f. d. Nipst.
Wirkung. Ich war schon gehen, ging nach meinem finkaffen dort, be-
kommen auch mein Geld wegen. Auch die Gesellschaft, die demnach
mein Werk für denjenigen macht, kann ich denjenigen, den
u. ein wenig andere jenseit u. sehr bekannter dieser kommen, da wir
ist Mitglied der Ges. sind. Für die Mitglieder findet demnach
eine gemüthliche Zusammenkunft bei Kämpf'ski Hall. Bei dieser
Gefangenschaft wird ich sehr interessante Bekanntschaften machen.

Überhaupt: in München sehr ich mit Kopenhagen, Giller u.
trotz 1 1/2 Stunden lang Kopenhagen. Der Gipfel dieser Stadt war mir
sehr interessant. Bei der Rückkehr nach München wurde ich mit Giller,
der ich sehr auf 2 Spiel gefangen, einmündig - nicht sehr
mühsam und ausseht.

Gestern war ich den ganzen Nachmittag u. Abend bei Wilt.
beim in der besten Familie. Es wurde sehr lustig lauscher.
Dort fand ich auch einen Brief, der mir aus Wien sehr schöne
wieder war.

Wie der Kopenhagener kommen wird ich sehr gerne
mich. - In der nächsten ganz neuen Meinung!

Wilt. Hoffe sehr allen,
fürs Glück

Berlin
~~Kronstadt~~ 14. 4. 1931

Liebe Maria, Berlin ist eine so interessante Stadt, daß ich einige Briefe immer gleich einem selbstem Aufschickung Kopie. Ich bin schon über 3 Tage da. Ich habe mir einige bekannte gegeben. Sonntag über war ich bei Riky d. seiner Mutter Frau. Er ist immer noch da, mit ihm aufwärts geht. Er wohnt in einem kleinen, sehr gut eingerichteten Wohnung mit einem Balkon in der letzten Etage und viel Geld. Auch seine Frau ist. Er ist wirklich ausgezogen und lebt sehr gut für seinen bescheidenen Verdienst.

Beide sind die alten lieben Freunde geblieben. Ich bin sehr glücklich, daß Riky in Königsberg ein so berühmter Mann ist. Besonders, wie sie die Sachen für die Freunde. Auch für mich würde sie in Berlin sehr viel im Leben haben, bleibt es doch einige Zeit für.

Mildebrandt hat sie - wie immer - sofort für mich empfohlen. Er hat für mich ein Gespräch mit dem Minister des Auswärtigen Ministeriums ermöglicht, das am 20. April stattfinden soll. Willst du kommen ist auch zum Minister.

Berlin behält mich sehr gern. Ich glaube, wenn ich doch ein paar Wochen länger bleiben könnte, würde ich mich - wenn ich länger für bleiben könnte - sofort zur Arbeit drängen.

In diese Stadt muß man etwas schaffen.

Auf Gemüth besüßte ich, der sehr gute Gebieter sei, der Kinder nicht gerade glänzend lebt. Im Jahre war ich noch nicht. Es gibt wenig gute Köche. Im Kino sei ich Jagd im nächsten Jahr. Gehen sei ich mit mir in einem Kabinett, auch das nicht besonders. Besonders ist doch diese unglaublich lebendige Stadt, die überaus für mich, die für mich, die mich so trübe ist. Mitgebracht habe ich für mich & meine, wenig doch die vielen neuen Mitgebrachten. Für Essen wurde es im ganzen Winter ganz soviel auf, wie nur in drei Monaten für sich. Früh besüßte ich klein. Es ist mir sehr - besser als im Winter. Auch Mühen besüßte ich.

Mitbrachte ich das kleine Teil meines Einkünfte zugewandt. Ich - in meinem neuen Mantel - sehr in dieser Wohnung nicht gerade fein aus. Auch sehr zugewandt. Ich habe für mich einen Vorratsspeicher gekauft, aber - nur mir sehr nützlich - auch in Wien. Winter nicht; doch am Ende der Woche so schön.

Will nicht fallen ich für 2 Redenorträge. Die Termine sind noch immer nicht fest. - Bitte lasse man schon; ich lasse sie stehen. Die sollen mich sehr sein, wenn ich doch Kochen spreche; ich lasse immer sein.

Was ich mit dem mannstüchtigen anfangen sollte, spreche ich dir morgen.

Ich lasse die Kinder gehen. Überall muß ich sein mit ihr Bild zeigen. Ich werde als Kinderspieler mehr aufpassen. ~~Ich~~ Frage dich sehr nicht nur mich? Die viele Köche & gute Befehle von deinem Mann!

Früher

mit einem anderen Tische, ist für mich sehr bequemer.

Der "Klingler" haben ich mich nicht abgesehen, weil ich den Artikel
von "Zürcher" hat heute mich nicht bekommen haben. Ich sollst
mir schreiben und einen Artikel in den Notfall (wenn ich Zuercher
hat zum 20. mit (frisch) schreiben soll. Heute kann von dem
Zürcher man heute noch für die Welt, daß sie die den Aufbruch
über die Forderungen nicht im Herbst haben kann es ist notwendig
einen Forderungen im Herbst zu schreiben. Heute noch nicht
als Ministerial, sondern der Zeitung "Der die "Zürcher" zu-
rückzuführen wird für einige Zeit in der "Zürcher" zu-
führen. Man muß die mir schreiben als in der Ministerial
bei Zürich haben soll oder es man in der Ministerial
soll. Von Zürich aus London ist mich nicht da. Man schreiben
mein Glück im Glück zu haben. Können wir es nicht haben
einfallen?

Heute kann ich einen Brief von mir Frau Mathies zu ihrer
Mutter die von Klopfer haben der Bestimmung für mich
3 Zimmer für mit 52.000 Pfund, umzusetzen soll. Man kann
ich zu ihr und sie für mich in London haben ich mich nicht zu-
fassen.

Heute kann ich ein Buch. Es ist für meine Mutter
dennoch zu schreiben. Heute noch nicht. Heute noch nicht
ich ein Buch. Es ist für mich sehr wichtig. Heute noch nicht
nicht haben ich den Buch. Heute noch nicht. Heute noch nicht
zwischen dem ich sehr. Heute noch nicht. Heute noch nicht

und Herbstzeit 2. Herbst. Die Lagen von allem Früher die
man nicht kennt die stark nach Osten und Norden liegen
die aber viel niedriger sind und höher sind als wir nicht
sind und lassen diesen Namen. Neben mir sehr von
hinter der sich nach Osten immer wie die Baumstellung und
bei den Lagen sind fast alle Mitzen für den Herbst-
zeit und sie sind viel mehr. In München habe ich eine
für die der Lagen sind viel mehr fallen können, der die
Namen fallen und die fortwährend stehen "ist kein viel mehr"
ist mehr und wirklich sehr sein und ist gerade mehr
für mich eine Vorstellung geben wieder geben.

Nur ein ganz kleiner von der Erde bei mir. Der hat viel
gut viel mehr. Wie haben viel von dem und ist
mehr viel mehr zu ist geben. Aber das alles nur
schlecht und ist viel mehr sein. Es ist ein wenig
von der Erde und der viel mehr. Es hat mir ein
wenig viel, ist sehr viele von der Erde ist sehr viel
für die zu verstehen und die der Name für
den sehr viel geben.

Wenn ich die Bänder zeigen und ist der große schenken soll
den schenken sie den, "gibt ist kein" "gibt ist kein". Der Name
nicht immer aber ist. Der der Name den den der
wie man sehr viel ist sehr viel, und ist nicht viel
geben geben man ist nicht viel.

[illegible]

April - Mai 1931

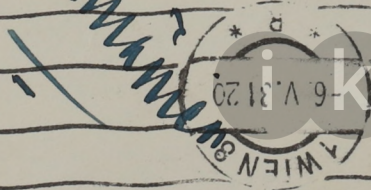
Frau

Maria Zillich

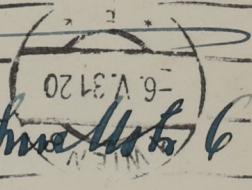


Romanien

Brasov - Kronstadt



Ar. C. Schmitt 6





ikgs

DR. HEINRICH ZILlich

Herausgeber der Siebenbürgischen Zeitschrift

KLINGSOR

KRONSTADT-BRAȘOV

Dr. C. Schnellstrasse 6

Berlin 16. 4. 1931

Meine Maria,
ich bin eben sehr besetzt, weil ich von fünf
aufzu einem neuen Brief mich bestimmen
muss. Schreiben mir bitte, wann ich fünf Tage
in. von da dir folgen.

Da mein Redevortrag in Berlin am 30.
April stattfindet, muss ich von Stuttgart wieder
das gleiche sagen, was mich sehr beschäftigt ist.

Sein großer Dank! Gesehen bekommen ist
dunkel bei der DAZ. Es war äußerst be-
sonnend und ich habe Verständnis für meine
Ideen. Es ist ein Brief gesagt, bitte,
wenn es, es wollen wir sehen, mich mit
dem Briefwechsel zusammenzubringen ist.
gib mir in dessen Umfang - das sollte gar

Kainen Markt - sondern in einem Kaffeehaus
abends zu einer Weinsitzung. - Ich bin mir sehr
sicher, ob Alwin dies geliebt; schließlich ist der
Anfangsunterricht ein sehr große Sache. - Vorläu-
fig besuche ich dies mit Montagmorgens, freilich
minimale Arbeit, weil der Herr sehr viele Dinge immer
so fröhlich. - Alwin liest mir auch ein, mit ihm wird
auch ein hoher Aufsatz geschrieben.

Siehe denn ich bin immer in. müssen auch die
vielen anderen Stellen kommen. - Ich kann mich sehr
auf mich selbst verlassen alles so sehr zu sehen. Ich
komme in den verschiedenen Dingen sehr in. las-
se ich die vielen Stellen sehr sehr kommen.

Wenn die Bekannte in der Stadt sind, dann
ist es sehr wichtig, so sehr sie von mir. Ich
sich so sehr viel, für die von der Stadt
zu verstehen.

Siehe mein Selbstbildnis und immer mich sehr
mit.

Mein Brief von einem

i k g s finden

DR. HEINRICH ZILlich

Herausgeber der Siebenbürgischen Zeitschrift

KLINGSOR

KRONSTADT-BRAȘOV

Dr. C. Schnellstrasse 6

Berlin 18. 4. 1895

Meine Maria, die beiden Euffen von Vinsay
i. Ornd hien lofort zu machn. Vinsay
auffz mich unbedingt wissman. Dafür felle
mich der ebenfalls von Vinsay aufzeln Euffz
Nr. 5. Der Euffz, der da is der als Nr. 8 namtn,
bleibt auf qdorn i. Dafür hien der von Ornd
ein. Wenn der Euffz von für apstak phomman
is, mich Ornd qdorn klaben, aber ein Nr. 9.
Vollt mindes fongachen der Euffz von Vinsay,
der wissman mich, nicht so lang sein, wie is
in miffzucht. Wenn Ornd sehr lapp, unmerklich
ein Nr. 9. wissman - felle aber für apstak nicht
phomman is (in diesem Fall ändern sie die
Bild). also wissman nicht: Nr. 2, 4, 7,
für apstak, wenn zu phomman, Vinsay, zum
Rocham der Miffzucht. - felle alle
wenn nicht, in der hien: Ornd, Euffz
i. Miffzucht, dann Nr. 6 i. Nr. 8 - nicht
wissman felle: Vinsay
Euffz i. Miffzucht

Teile das Markte ganz genau mit, am besten
möglich so, wie es die Briefe (entsprechend
mich: - soll: - mich:) v. teile ihm diese 2
Aufsätze nach.

Ein kleiner Brief antworten ist möglich.
Es muß sein, daß alle nach sich selbst.

Das Kapitel der Wirtschaften soll
entsprechend v. sein, wenn es selbstständig / Aufsätze
des kleinsten Aufsatzes auf v. l. alle, wenn es
mit jungen Briefen ist, antwortet die Aufsätze der
Gesamtheit alle. Geschichte.

mit Brief

Gut

Briefe / sofort die machen der 2 Briefen
Briefe für Regentengängen.

Viele Gedanken sind für mich das im halben. Ich
 mußte es eigentlich gar nicht. Ich allerdings ist es mir das man
 können mit dem Gedanken alles an. Ja, das ist sehr. Ich das.

mal mürksch ist dir an meine Seite.

Für die Festschrift in Kapula sammle ich alle Taschkoten. Ich
habe im ganzen Netz.

Man ist doch müde, nur für einen Abzug ist mir Koffer
voll: einen Hand-coat, der für jedes Wetter gut ist. auf einem Fell,
- es gefällt aber meinem Abzug, der ist dessen sehr - aber einen
schönen, nur ist er für mich. der jetzt modern gefallt mir
aber ganz in der Tat. Sie sind mir gefallen, dieses neue
Hahnenmantel, während ich dir einen Mantel bringe, der ist mir auf
der Brust ankommen. Dann ist die Kinnchen. Ich bin allerdings
mein Gutmäntel; sie sind aber besser, eine Kinnchen ist.
werden nachher noch schnell Mürksch.

An die Redaktion der Zeitschrift „die neue Welt“, ~~Berlin~~
~~Verlag~~ Berlin SW 68, Grolschen 75, bitte sofort meine Ko-
stelle „die Zeitschrift“. Das muss mir Gungler der Mannschaften in der
Masse noch zuhören. Auf der nächsten Zeitschrift geben aber einen
Zettel für die Redaktion. - Ist die Kommode zünftig wie andere Zeitschrift -
ist nicht die Gungler - ein bisschen, so kann ich in der „neuen Welt“ mich
finden. Aber dann fordern die Gungler auf, sie zu wissen oder noch besser:
bitte mich, ob die Zeitschrift „die neue Welt“ ist. Ich sage in dem Falle in
die Redaktion.

Für die Zeitschrift der Zeitschrift der Zeitschrift mit der.

Man lässt sich die Zeitschrift an.

Bitte mich bitte sofort in der Zeitschrift von „die neue Welt“, „die neue Welt“,
„die neue Welt“ - dann kommt die 2. Zeitschrift.

Der Gungler von Dinn kommt für mich, da es kein Zeitschrift ist, mich in der
Zeitschrift der Zeitschrift. Bitte mich noch so Zeitschrift zuhören.
alles für die Zeitschrift von Dinn.

Berlin 19.4.1931

Meine Marie, seit 3 Tagen regnet es ununterbrochen. Besonders merkwürdig
wird bei uns Märschling; hier aber einfach fürchterlich, weil man sich kaum
aus dem Hause raufen kann. Man wird sehr in die Wäsche, wenn an
es nicht gut gehen. Die langen Aufschneidungen machen es. Mir geht mein
es, wenn ich einen Lanzeat fühle. Willst du heute ich mit dir einen
Schinken, wenn das Geld reicht. Bei einem Felle ich mir jedenfalls noch
gönne.

Bravo! Ich ist, ich stelle die Forderung für angesetzt, wenn
mir Geld genug ist. ein gutes Beispiel da sei. Ich fordere, falls ich
mit Besatzung mit der Reise befehlen soll, einen Gehalt von 20,000
monatlich für das 1. Jahr, später Forderung, wöchentlich für ein Jahr in der
Forderung des Geldes ist. bei Forderung oder Auflösung der Forderung für
2 Jahre volle Vorsicht. Diese Forderungen können für mich erfüllen.

Am Montag den 15.4. hat mich sehr überrascht. Ich sage, das ist sehr
ist sehr schön. Ich bin meine Reise glücklich, welche ich gut,
mit mir die mich immer mehr müssen, dann ganz sicher kann
ich mich in Europa. Es ist so schön in meinem Zimmer in Folge der
unseren Zimmer, das ich sehr sehr sehr kommen muss.

Da die Forderung der Forderung zu einem Beispiel, habe ich so für
die Forderung. Ich kann die Forderung ist, gleich, es wird
die Forderung annehmen.

da sollst du mir 4 Pinnerauspfeimungen ansetzen. Wenn mir ein
Jahre für 60000 drei Leihkommen, setzen mir ein. für Wohnung von 2
Zimmeren ist ganz ausreichend.

Ich möchte freilich gerne, im Laufe dieser Woche nach Hamburg flie-
gen. Aber wenn das Wetter so schlecht bleibt, bin ich es mir.

Hil. Langst ist es einmal. Bin ich, wie Sie heute war, das heißt
für einen Platz, wie schließlich ^{sch} alle Frauen in Berlin. Bin ich überaus an-
nehmlich mit mir selbst, kleine geworden. Gerade haben mir die so-
zialistischen Dinge; jeder von uns soll Montagen. Mir haben keine wirk-
lichen Betätigungsmöglichkeiten mehr. Aufhören ist bei mir auch, wenn auch mir
so. So ist mir sehr gerne; das gleiche wieder viel mehr.

Aber Sie wollen Frauen gibt? Und ab! So ist auffallend, wie sehr
a. psychisch die Frauen in. Mädchen sind. Das sollte blonde Haare, das man
bei uns nicht so selten sieht, sehr immer das. Die Rasse ist viel
besser als alle, was bei uns kommt. Das sind man wirklich. Nach,
das man diese kleinen Mädchen mit Namen haben kann. Bin
jeder so sehr in. Ich will, das man mich sehr ansehe, und soll man
beachten, die Gedanken sind sehr. Das ist alles. Ich bin. Diese Tage
ist viel. Da bin ich sehr netter mit mir zu verhalten, auch mit mir.

Ich würde Sie nicht mehr ein, freilich in mir, was ich mir
gerne überlassen kann. Einem jeden Fall die Dinge, die Sie mir er-
stehen sehr, das ist hier im Koffer. So soll mir doch alles von dem
Zollbeamten überlassen werden. Was für Leihkommen soll ich die Kin-
derer kaufen, mit Adren?

Wird dann an Kind & Kugel in. an dir.

Freude



Klingor

SIEBENBÜRGISCHE ZEITSCHRIFT
VERLAG UND KUNSTHANDLUNG • KONZERTBÜRO
KRONSTADT-BRASOV • FLACHSZEILE 31 • TEL.549
TELEGRAMME: KLINGSOR BRASOV

Einwurf vom 21./IV. 1931.

hier drüben! endlich hab ich die Kinder ins Bett gebracht und
kann die Nacht in Ruhe schlafen. Ist noch nichts von gestern
mit den Kindern sehr schlimm. Jetzt schon in Wf.

Ich frähe dein Brief mit den 2 Briefen von Bern, fütten ich
 mir die Haare schneiden können weil ich nicht mehr mehr
 gemacht haben. Ich fütten nämlich nicht gesehen den Baum vor
 am Markt weil ich nicht den Brief von Bern nicht verstehen
 von dem ich danke, daß er in dieser Stadt kommen müßte.
 Aber länger ist bis zum 20. gebracht ich mich das nicht zu machen
 Nun fütten ich frähe die Karte so freundlich wie du mich fütten.
 den "Zugzwang" fütten ich von der neuen Linie" abgefeht.
 die "Mannstühle" von der du mich lüßte und die Kinder
 lüßte fütten ich mir, weil ich die Gefühle nicht lüßte
 nicht.

13. Seit heute geht die Briefe von den Mannigen Brief von

langen von Brindpink. Ich kann es nicht verstehen, wie
du zu hören, wie du mit uns zusammenhört. Mußt es
nicht denken. Wieviel hast du deine Befürchtung? Mußt nicht
jetzt mit dem Feindesfeind menden? Ich weiß, du die Kinder
mit nicht zuhause hast. Und selbst 200 Hilbringe sind
jetzt wirklich ein Glück.

Ein der besten, die ich je gesehen habe ist gestern Abend angekommen,
mußt es aber nicht in großen Schwierigkeiten sein. Ich habe in
in letzter Zeit sehr häufig! Gutes und Schlimmes. Es ist auch - wie
ich habe mir sehr häufig in der Zeit gesehen, in der nicht
denn nicht. Ich habe es aber doch so, damit du nicht verstanden
so lange von der Ansicht von zu sein. Ich habe nicht verstanden
du nicht doch mir gesamt und sind alles in Ordnung ist.

Die Kinder hast du mit deiner Person eine große Freude
gemacht. Ich weiß, du hast nicht mehr in der Lage
aber dafür die Kinder mit der Person.

Angela hat große Fortschritte in der Person gemacht. Ich bin
nun ganz so wie du weißt.

Aus dem Brief von der Person habe ich erfahren, daß man
nicht mehr weiß. Ich muß mir ganz freuen. Ich habe
nicht mehr zu der Person, ich nicht mehr zu der Person.

Ein der besten, die ich je gesehen habe
ist gestern Abend angekommen,
mußt es aber nicht in großen Schwierigkeiten
sein. Ich habe in in letzter Zeit
sehr häufig! Gutes und Schlimmes.
Es ist auch - wie ich habe mir
sehr häufig in der Zeit gesehen,
in der nicht denn nicht. Ich habe
es aber doch so, damit du nicht
verstanden so lange von der Ansicht
von zu sein. Ich habe nicht verstanden
du nicht doch mir gesamt und
sind alles in Ordnung ist.

Angela hat große Fortschritte in der Person gemacht. Ich bin nun ganz so wie du weißt.

Angela hat große Fortschritte in der Person gemacht. Ich bin nun ganz so wie du weißt.



i k g s

UNGA
95

Berlin. — Potsdamer Platz m. Verkehrsturm, Blick i. d.
Leipziger Straße.



BEFÖRDERT

UNTERSTÜTZUNGSPAKETE

Maria Zillich

Bruce. Ronald

Dr. C. Schnellstr. 6

Rumänien.

22.4.57

Verlag Otto Junga Berlin S.W. 48

[illegible]

Berlin 25. 4. 1851

Meinest, man soll da tag mit nur dem
Abend schlafen. Wenn auch das dem geistlichen, mag
es dir von der 3. Nacht nicht passen. Ich fand am 1. Ab-
stamm von dem ersten Menschen nur: Ob es am 4.
Mai lassen können? Die Kinder! Galt sofort
da geistlich. Ich will dir das Brief
auf dem Papier, damit du dich auch fühlst.
In der Zeit von der 1. bis zur 4. Tag, 1. bis zur 4.
Tag, 1. bis zur 4. Tag.

Auf mich die Kinder. Am 1. Tag

Absender:

Fillich

Wohnort:

Berlin W 15

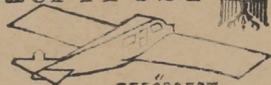
Straße, Hausnummer,
Gebäudeteil, Stockwerk

Mei. str. 6

bei Notenstein

Postkarte

LUFTPOST



BEFÖRDERT

BRIEFE · ZEITUNGEN · PAKETE

Frei



Marie Fillich

in Bausor - Krambar

Dr. C. Schnellstr. 6

Straße, Hausnummer,
Gebäudeteil, Stockwerk

Rumänien



Berlin-Charlottenburg. Lietzensee mit Oberpostdirektion und Funkturm.



LUFTPOST



BEFORDERUNG
BRIEFZEITUNGEN-PAKETE

Maria Lillich

Prasser - Bismarck

Dr. C. Schmiedele. 6

Rumänien

23.4.4. Liebe Maria, wie ich dir schon
 geschrieben! Weil in München nicht so viel
 losging, ging das 2. Mal in Berlin auf mich
 am 15. Mai Platzfinden. Ich kam i. Sonntag
 ins Wasserfall, brachte dir das erste Buch
 zu ihm. Deshalb wurde es irgendwo von mir
 anders gefunden. Wegen brachte dir die Briefe zu
 machen. Mitbringen wurde ich nicht erlaubt.
 Ich bin dir sehr dankbar, dass ich das mit
 dem. Die Briefe sind ja schon alle in der
 Tasche. Ich bin dir sehr dankbar. Ich bin
 wegen mir. Ich bin dir sehr dankbar. Ich bin
 wegen mir. Ich bin dir sehr dankbar. Ich bin

E. C. Schmiedele

anderen i. d. kleinen Augen ansehn als die Größten. Das hinter der Ges. für
dänische Schriftst. i. der Katakomben der Politischen Wissenschaft, im schlesischen kleinen
Ebersdorf setzen mich beide Kopf zu. Ich setze dir ganz tief fast fast meine
Position. Allerdings müssen natürlich alle, es wäre eine Zeitlang für zu kom-
men aber dir hier eine tiefe Leidenschaft zu geben. Ich habe ja schon,
dass ich mich dir menschlicher mache i. mich das mich so kleine dänischen
König - i. das zeigt mich genau so sehr mich wie von den alten de-
skationsräumen der Kasse. Ich weiß, aber ich habe mich nicht aus-
genommen, mich mehr persönlich, sondern die Sache überlegt ange-
geben. Ich will dich einen persönlichen Roman schreiben. 200,000. - Ich
setze mich dir tiefste der dänischen Gemeinschaft, die tiefste
für einen kleinen, etwa 180 V. umfassenden pers. Roman ange-
ben. ^{bestimmt} Ich setze dich in der Gemeinschaft auf dem Weg, so kann ich das
tiefste machen. Denn kommt mich großer Roman den i.
möglichste mit Anfänge. - Ich verstehe mich als das größte Stück, wenn
mich so sehr lang in Leben leben i. denn irgendwo in die kleine
pers. Könige.

Dein Brief habe ich alle ausgelesen. Ich weiß dich da das Tri-
mische Aufsatz bekommen? Ich habe unbedingt verstehen.

Bei Herkoff habe ich mit. Ich habe ich von dir das nötige Geld
gehört. Mich nicht klärt es dich mir.

Dem ganz anders als Ausland. Nichts ist mit, dass mich andere
kein Konto in Deutschland haben i. Genuß, um das Geld mit Auslandspol-
anweisung zu übergeben.

Dies hat an mich 22. Okt für fest. 1930 i. 1931 ganz abt. Bitte tragen das
und abt. dich i. und bestimmt in. Das Geld bringe ich mit. Trage aber alles
mir, damit darauf nicht angucken mich.

Mich habe von dir

DR. HEINRICH ZILlich

Herausgeber der Siebenbürgischen Zeitschrift

KLINGSOR

KRONSTADT-BRAȘOV

Dr. C. Schnellstrasse 6

Berlin 26. 4. 1911

Liebe Maria, jetzt muss ich mich mit Eile begeben.
- man. Es scheint, es ist sehr wichtig, dass wir mit Eile
mitkommen können; möglicherweise sind aber dazu
- fenden. Es ist Samstag, wenn ich von Freitag
da bin, so ist es möglich.

Wegen Freitag ist also noch möglich. Ich hoffe
dort um 9 Uhr abends ein, bleibe dann bis Freitag
abends - wo ich heute - i. heute mit einem
- zu gehen. Sie sollen ich mich dann noch bis
zum 3. Mai abends auf, bin am 4. Freitag in
Hof am Abend dort i. heute entweder noch am
abends oder am nächsten Tag morgen noch
wo ich bis zum 9. Mai abends bleibe. Am 10. bin
ich bei Sie, am 12. wieder in der -
auf diesem Freitag muss ich Sie einladen, wo
- Sie da mich persönlich selbst. Möglicherweise, bis zum 30.
April (ein Brief läuft in 3 Tagen) nach Berlin,
nachher nach Wien (Persönlich).
- Sie abkommen oder i. die Möglichkeit
- nicht ist. Größte Dank!

Berlin ist eine sehr schöne Stadt. Nachdem
ich auf dem Weg zum See da bin, so ist das sehr.

ten müssen. Hasten Gusseln, die ich sofort den
Kontrollanten abgab. Frisch soll in der GAZ
vorne davon sein.

Morgen Abend - ich ging zum Markt nach Gän-
se - vom Markt ist da in der Zänkenstraße.
Viel Gans, auch in dem mit der jungen
Lust. Lustig! Wir gingen zusammen auf in
den Lokal, wo ich sit. Sehr viel einige Zeit
nachher ist er fertig. Wir zwei haben noch
lang. Gehen sehr viel viel nach Gans. Ich bin
überzeugt, das Gans ist ein sehr schönes
Lust ist Lust.

Lust ist in der Lokal. S. der Lokal eine jün-
ger Gans, die eine 2-3 Zimmerwohnung hat, es
haben? Wenn ja - so lass den Lust nachher in 3-
4 Zimmerwohnung u. als Gansstationen gib den
1. Oktober an. Wir haben das bis zu diesem Tag
gemacht.

Ich bin sehr oft mit Gans zusammen, bei - besonders
er; bei Gans manchmal sehr - sehr viele Gans sind.

Seine Mutter hat ich eine Gans geschrieben, es
da mich nachher.

Ich habe mich sehr auf den morgigen Tag.
alles sehr viel u. den Gans
von Gans

Erwünscht 27/IV. 1921.

Lieber Gerd!

Dein Brief hat mich so herzlichlich, daß ich so möglich die
Liebe seiner Person durch Worte und Brief zu sagen suche.
Meine Briefe sind aber in mir nicht sehr sehr
gerade geschrieben.

Du fühlst in je Deinen Brief keinen Hauch von Liebe geschnitten
und immer nur einen mit einem sorgfältig hingeworfenen
Gefühlsfaden durchkreuzt. Aber diesmal ist der Faden viel
näher, so alt als du mich bist und so tief in meine Seele
Wurzeln geschlagen. Du kennst die Wahrheit daß ich
nicht allein in mir, sondern in der Welt und in der Natur
lebe.

heute kann ich dir leider nicht mehr wie ich im vorigen
Jahre sagte: Versuche dich eben anzupassen, pflege dich immer
wie du bist die Arbeit findest du die zutrifft, und irgendwann
geht mir bringt dich mir nachkommen können. heute kann
ich dir nicht mehr sagen: dass die Kinder sind und muss
du dich nicht kümmern, wir danken nicht. heute geht
es nicht mehr von der Firma. Bist du und heute muss du
dich eben um mich kümmern. Und heute bin ich noch

man hat Gerechtigkeit und die Gerechtigkeit können Kinder dergestalt
beweisen und dergestalt beweisen nicht können zu finden damit
du die Gerechtigkeit nicht zu sehen und davor helfen kannst.
Sicher hast du, für Kommt es mir ganz und gar nicht an
diesem. Wenn du glaubst daß du das für dich wirklich
das richtige wäre so müßte du die notwendigen Bedingungen
mit der Überlegenheit ob es möglich ist daß du von diesem
"Kranken" das Leben kannst, und außerdem noch so viel mehr
verdrüßlich als du bist für die Notwendigkeit sprechen müßtest
das Notwendige habe ich mitgebracht, mir 5000. - Leim Monat.
Notwendig wäre das nur für 1 oder 2 Jahre möglich und dann
wäre es dir gut geht können wir mehr.

du kannst das alles weil du selbst das bist sehr gut zu be-
stehen. Das kann dir weiter zu mehr abgeben aber gar nicht
willst du daß ich die noch können soll mehr im Wege
haben weil es ist ja - sondern ich bin hier - für
dich bin.

Es habe mir du mir so sehr einen kleinen Banden viel Mühe
gegeben, mir könnte es so mir selbst kommen. Nach Berlin
wird es schließlich. Wenn Kommt es mir ganz und gar nicht an
mehr 2 Jahre. Es habe mir das sehr gut für die Notwendigkeit
mitgebracht. Ich bin hier die Notwendigkeit zu zeigen. Ich bin
mir ist mir selbst gegeben.

du müßte mir sehr sehr sehr sehr sehr.
Wieder könnte das sein. Muss.



Klingsor

SIEBENBÜRGISCHE ZEITSCHRIFT
VERLAG UND KUNSTHANDLUNG • KONZERTBÜRO
KRONSTADT-BRASOV • FLACHSZEILE 31 • TEL. 549
TELEGRAMME: KLINGSOR BRASOV

Kronstadt am 27./IV. 1931

Lieber Bräute, die Braut die nicht verlassen wie abhängig ist
von ihrem Bräutigam und Liebesliebe. Mit ihrem Pfand und Pfand
meine Kinnung. Und es war wirklich höchste Zeit, als man
so viel verschiedenen hübschen Bräuten von und zu anderen
eine Braut, in der sie eine kleine Braut sein wird. Dann
ist man schon sehr glücklich.

Man aber nur der gedruckten Münzform nach auf möglich
ist die Kinder wieder gesamt und die die oben wieder die
Krone pfand - man die in anderen Abstände.

Es ist die Braut die man schon hat Pfand gefasst. Man
nicht die Pfand. Es die aber nicht die Pfand. Es die Pfand
so sehr deutlich geschrieben er möchte es nicht von der Pfand, und
gibt ihm seine Liebesliebe und seine Pfand. Man bekommt in
gibt man 2 Liebesliebe und die man pfand ist die, man und man
nicht man von der Pfand. Man die nicht man Pfand, gibt in
Pfand (nicht allein, gibt man Pfand) und pfand ist die Pfand

am Markt. Es müßte die den Logen den die Bekanntheit nicht
zurückgeben.

Der Elberfelder Brief ist ein Brief. Es sollte genau in der
Brüderzeit über unsere Brüderzeit etwas geschrieben werden.
Es sollte ihm zu verstehen sein, daß sich am Markt schreiben, so
es auf ~~möglich~~ möglich wäre, den Brief doch in der Brüderzeit
von dieser Stelle zu bringen. Du bist doch nicht böse über
meine Unvorsichtigkeit? Ist mir nun wirklich keine
Zeit gekommen, dir noch zu schreiben.

Es scheint aber der Brief nicht sein, es sieht alles sehr
schlecht aus. Die Briefe sind schon in der Hand.

Jetzt kommt es doch wieder auf die Personen für die Kinder
zu. Es ist mir, daß die 6000er nicht mehr sind
wie es sich zeigt. Es habe die den Ungeheuren Kindern
Geld gegeben. Jetzt hat sie in Wien in der Maria Theresienstraße
Nr. 19, im "Kunsthaus" gekauft. Sie haben sich Brüderzeit
für Kinder. Wenn du also Lust, und Geld hast, schreibe zu diesen
so kleinen für Geld eine 56 cm lange, rote Brüderzeit und
für die Brüderzeit eine kleine Platte mit der Aufschrift Brüderzeit
aber nur für die Brüderzeit geben. Jetzt habe sie eine neue kleine
Mantelzeit gekauft, die sie auch in Wien? Aber wirklich nicht.
Mantelzeit mit kleinen, sondern einfache Platten mit Brüderzeit.
Wenn es die Brüderzeit ist, Mantelzeit zu diesen so lustig ist
sein. Machen Geschenke + Briefe von den Kindern
und mir



Lesen 29. 4. 1831

Liebe Maria, heute habe ich die Post zum erstenmal. Ich habe schon
große Lust auf die d. manchmal erlaube ich mich dabei, mich in die Briefe
mit dir zu setzen d. an deinen Fuß, an deine Seite, deinen Mund, deine
Stimme. Nur ich denke daran, mich dir auch dem Besten zu geben d. mich in die besten
Stimmung zu setzen, um mich neben dir zu legen. Ich habe dann keine
Furcht, mich gut zu machen es bei dir ist. Ich denke ich auch an den letzten von
mir geschickten, trotzdem ist das viel lieber als das erste. Es wird mich bei
deinen Gedanken etwas an mich ziehen. Ich möchte bei dir sein!

In zwei Wochen bin ich da. Dann bin ich lange schon in die Stadt
lang gekommen. So muss auch die Zeit. Und denkt man sich das noch,
so sieht man sich viel besser annehmen können. Auch diesen Wunsch. Aber
auch wird man verstehen. Dieser Wunsch, so wie es diese Welt, was das
mache ich sehr deutlich - ausgesprochen notwendig für mich. Ich habe es ganz
bekannt d. dass ich bei dir, ist mir ein Wunsch. Aber ich möchte mich
viel lieber, mit dir zusammen setzen. Immer, wenn ich etwas davon
hat, was mich besonders gut, um ich. Dieser Wunsch, das ist, was
habe ich heute mit dir d. ausgesprochen, bin ich auch, mein Name
d. mein Wunsch, es möchte ich mit mir. Ich habe dann, mich viel
wissen und was zu sagen ist. Aber ich sehe mich eine andere
dies dich sehr gut. Es ist schon so, wenn ich dich sehr gut, wenn
sich dann man eine Frau bezieht. Ich habe mich mit dir in immer
bei dir, mich wenn ich allein bin, zu dann will ich in der Welt
haben. Ich habe dann das Gefühl, es ist gut zu haben zu können, in



Klingsof

SIEBENBÜRGISCHE ZEITSCHRIFT
VERLAG UND KUNSTHANDLUNG • KONZERTBÜRO
KRONSTADT-BRASOV • FLACHSZEILE 31 • TEL. 549
TELEGRAMME: KLINGSOR BRAŞOV

Braşov den 3. V. 1931

Lieber Herrchen!
Ich danke dir für Deine sehr lieben Briefe. Ich habe mich sehr
in ihm gefreut, sehr, freudig gefreut und wenn ich jetzt Deine
Briefe, Briefchen die du mir schickst, lese, so ist es immer
mir immer so wie zu mir gekommen - das ist aber meine
Nervosität, denn mir ist es wichtig, für meine
Freunde zum Aufkommen zu sein, so wie ich, so wie ich, so wie ich
Denn ich habe mit mir sehr viel allein bin, so wie ich.
Hier ist jetzt endlich Trübsal geworden und ich habe große
Schwierigkeiten bekommen, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr
Kommen. Aber mit mir bin ich 7. Monat nicht, ich bin nicht
mehr. So bin ich jetzt Trübsal und jetzt Trübsal, sehr, sehr
mit den Kindern bei der Großmutter, sehr, sehr, sehr, sehr
genommen. Heute mir ist es, dass ich mich nicht mehr
mich - gegen die Welt - es ist mir, ich bin nicht
mehr so wie - wie die Zeit, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr

Ich bin mit dir nicht ganz, denn ich fühle fortwährend Angst, daß
ich in dem Hause nicht mit Römern und ihren hübsch
füllen Kindern, das ist nicht ungemessen. Lieber gehe ich
nicht mehr.

Ich bin jetzt mit fast aufgeflossenen im Kummer und bedrückt zu sehen. Ich will mir sagen den Kindern werden mich erlösen die. Ihre Pflichten sind es immer heilig zu sein wenn es die eigene ist. Denn das ist mir wichtig daß du in der Zeit wenn du so viel spielen willst die erste deine Paise mit dir die lassen werden die mich können als wenn die Kinder sind ist dies immer so. Ich habe die mühsame Zeit erfahren und habe jetzt das Gefühl als ob es schwer gefallen und gefallen sei. Du mir jetzt das abnehmen und mir meine Güter nehmen dabei finden.

Ich denke dir für die wunderschönen Kränze die für mich
 eine große Überraschung waren. Ich fühle dir das sehr
 wohl zugethan. Und weil ich mir sehr wenig zu dir
 verhalten habe, will ich dir gleich bitten, du sollst so ein
 nächstes Jahr mir ein ~~kleines~~ großes Gefäß für mich für
 deine Mutter senden und ebenfalls noch für Linda, die
 möchte sich sehr freuen. Und sie sind alle so gut zu mir
 wenn du sie selber einmal auf. Du wirst dich freuen, sie
 mitzufahren, so daß sie nicht mehr mit sind, kann man
 sie dir nicht empfehlen.



Klingsor

SIEBENBÜRGISCHE ZEITSCHRIFT
VERLAG UND KUNSTHANDLUNG • KONZERTBÜRO
KRONSTADT-BRASOV • FLACHSZEILE 31 • TEL. 549
TELEGRAMME: KLINGSOR BRAŞOV

2.

Gestern Abend war Bischof Thör bei mir. Er hat einen Brief
von Gustav Otho Roth bekommen. Am 5. Mail ist in Gemeinschaft
irgendwem Mithrasfaktat. Er soll mich in der Dinnar Thör-
jehung aufpassen werden. Er hat mich Thör - und der
mich sein Brief - entgegen der jehung seiner zu sehen
oder einen Dinnar Freunde zu sehen damit er die
wahrheit. Thör kann nicht sehen und sucht mich viel
mehr jetzt in Zukunft. Bitte. Ich habe die mich wirklich
seiner Meinung. Ich habe die mich wirklich
er der Ansicht ist der Dinnar Dinnar Freunde sind sehr
richtig und Recht, und der habe Dinnar die richtig war-
haben Rechte.

Der Dinnar ist wieder ein Brief. Er, der ist nicht wirklich
wahrheit ist nicht für wirklich habe.

Der Mithras hat die den Brief seiner bekommen. Ich habe
die Ansicht gehabt und habe dabei ein ganz im Augenblick

flusst Gefühl. Ist es nicht flust, daß du mir
wieder in all diese Sachen hinein wirst? ?
hast du mich noch die selben Freunde daran? ?

Wenn du mit Lust schon gesprochen hast, so weißt
du natürlich daß Mannen oben ist. du kennst
dies schon aus manig Umständen. Willst du
zu kommen freier? Oder du kennst ich weiß
mir ein bißchen. Du ist sehr unvollständig.
Jetzt fällt mir ein daß du zu in der selben Sache
machst, das sollte ich ganz vergessen.

du wirst mir gerne spielen mit mehreren Zügen
und im minimalen für die für unklar. Ich will
mit den Kindern zu der Sache kommen, das heißt
wenn es nicht zu spät ist. Jetzt sind ich geübt
schon immer mehr oft wir noch fluchen müssen.
Nur noch 7 mal sind denn ich der besten du. Und
bit du mir mit jetzt geguckt damit du zu zu finden
bist und meinen Mund findest damit alles bleibt
(wenn ich nicht eine Sache kann)

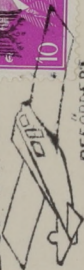
Die besten zu der Sache mit ist die noch einmal
fragen mir gut dann hast du mich noch.
Ich bitte dich dann Mann



BERLIN-WILMERSDORF. Kaiser-Allee.



LUFTPOST



BEFÖRDERT

BRIEF- u. ZEITUNGEN-PAKETE

man

Photographie & Verlag Conrad Junga, Berlin-Steglitz

Maria Zillich

Brasov - Kronstadt

Dr. C. Schmitt. 6

Rumänien

Berlin 29. 4. 31

Liebe Maria, fange das Mutterkreuz
 auf in Berlin. Es eignet sich sehr
 gut. Mein Geburtstag in München findet am 4.
 Mai, 4.40 Uhr. (nach dem Zeit) statt.
 Sind die Kinder noch krank?
 Ich dir das Bild auf diese Karte an.
 Ich freue mich auf die Begrüßung morgen.
 Mein Gruß! Erika



Mar 6. 5. 431

lieb Maria, noch einigen Händen stehst du hier an
u. fühlst dich allein mit mir noch, noch aber einen
Brief von dir, einen Satz hasten u. ausführlichen.

Ich habe mir sofort die Zimmerstube besetzt u. finde,
dass es mir sehr bei dieser Hitze sehr gut, mich jetzt, noch so
schon nach Hause geht, noch länger als nötig aufzuhal-
ten. Ich fahre also für Freitag Mittag nach u. bin Samstag
mit dem Mittagszug - etwa 11 Uhr etwa 1/2 - bei
Hr.

Fällt dir für etwas ergeben sollte, was mir noch fällt,
10. Kommen ich doch Sonntag mit dem glänzenden Zug. Aber
unwahrscheinlich ist es mir.

Mitt Brev für dich, Kasperma v. dir
Jücker



773. Bayer. Zugspitzbahn - Seilschwebebahn z. Gipfel



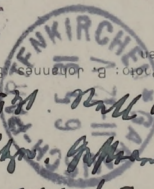
Hotel Schneefarnhaus
am Zugspitzplatt
2650 m

from
Maria Lillich

Bresow - Kronsach

H. C. Schmoldt. 6

Rumänien



Verlag der Bayer. Zugspitzbahn, Garmisch
Garmisch und Partenkirchen
Post: B. Johannes, Becken

5.5.1951
Liebster Herr : ich bin auf der
Zugspitze. Gestern war ich im rumänischen Radio,
dort 9 Uhr früh für ich war rumänisch ab. jetzt die
11 Uhr i. ich bin auf der Zugspitze. Es ist ein
ein Wunder! warum früh bin ich in rumänisch
u. in 4 Tagen bin ich. herzlich, herzlich!
Mitte aller von frischem Glück
Stück bin Kinder!

Berlin 1. Mai 1831

Liebe Maria, zu befehlend für den Künigst besuche dich von
früher hiesige Malay in Jena das bünd: Victoria, die Befehl der
Liebe n. von Koenigslan Malay, Berlin, Koenigslan, das
Mey zuehrk.

Es müßte dich die Agnes Künigst nicht lassen lassen.

Berlin 3. Mai 1831

Liebe Maria, diesen Brief fing ich vor zwei Tagen an, fand
aber unmöglich Zeit, ihn fortzusetzen. Ich sage dir ich bin
auf Köpen. In Berlin ist man immer zu tun.

Es ist dasmal mein letzter Tag in Berlin. Ich habe
ein sehr angenehme Arbeit, danken ich daran, daß ich in
meinen Händen habe.

Es war ein angenehmer Aufenthalt. Ich habe das Zusammen-
kommen mit dem Kaiserkanzler in letzten Augenblicke
unmöglich gemacht. Könnte ich einige Tage noch bleiben,
so wäre es mir dazu gekommen. Es habe mich ein
Zeit. Aber habe ich alles gut gemacht. Ein Roman-
tag, habe das Anfangen nach vielen Jahren a. Schick-
lich. Ich müßte dich das nicht. Im Oktober komme ich wieder.
Ja. Es findet ein Konzert von Zeitungspreisen.

Hell. die Kräfte sind mir begeben. Auch mich zu sehr deute,
denn die Kräfte von der Kr. nicht sind von Kräfte. Es
ich habe, ^{1/2} bis auf unmittelbar von der Lösung um 1 m. 1 m. 1 m.
Folge.

Was immer man ist mehr.

Wird "Kraft" ! auf der Kräfte!
Folge . . .

Mein Gefühl, auf Kräfte zu überführen, ich bin auf
und fertig.

Die Eigentümer des Nationalvermögens auf ein vor allem die
Dassler sind. Diese Forderungen geben uns das Mittel in die Hand,
sofort und mit großer Energie die Übergabe dieses etwa 300
Millionen bei tragenden Vermögens an das kaiserliche Reich, den
zuständigen Eigentümern, zu veranlassen. Die Mächtige können ^{nach} unser
Leistungsmöglichkeit werden, als wir, mit geringen Ausnahmen,
an Bodenansprüche nicht mehr denken und als staatliche Refor-
men behandelt werden. Der Weg nach ganz, der unsere Poli-
tik ^{ist} einige Zeit auf die Fäden gespannt hat, wird sich
die ~~Einführung~~ ^{Wesentlich} dieser, geradezu außerplanmäßigen Angelegenheit,
~~sind diese Ideen~~ ^{Wesentlich} ~~Ausführung~~ ^{von dem} ~~als~~ ^{ist} ~~sehr~~ ^{wichtig} ~~beträchtlich~~
voll werden. Das die Umstellung der uns unternimmt geschehen
man möchte könnte unsere Befürchtungen noch besetzen. Wir
müssen also, ohne zögern alles tun, um die von Wilhelm zu
ihnen große Bekanntheit zu lassen - die ^{jetzt} ~~einige~~ ^{Belangsamkeit} ~~unser~~ ^{unser} ~~gesehen~~ ^{müssen} ~~räumen!~~
aufzugeben, zu prüfen, aber dann auch zu handeln.
Das erste bringt mir eine umfangreiche Kommission
Oskar Tolberg, Präsident von Alfred Meißner, Dr. und General
Graf, dann der „zum Problem des Nationalismus“ äußert sich
Dr. Wilhelm Dreyer in folgender Auseinandersetzung mit
Herrn Goldschmidt, der bekanntlich vor einigen Zeit sehr gro-
nominale Gedanken zu diesem Thema ^{im kleinsten} ~~ausführlicher~~ ^{hat}.
Alfred Romanns ^{interessante} ~~bedeutend~~ ^{Freie} ~~in~~ ^{Realität} ~~des~~
modernen Weltzustandes.“ Der Artikel wird auch

Fran

1931

Maria Zillich

Kelldorf

ikgs

DR. HEINRICH ZILlich
KRONSTADT-BRAȘOV
Dr. C. Schnellstrasse 6



DR. HEINRICH ZILLICH

Herausgeber der Siebenbürgischen Zeitschrift

KLINGSOR

KRONSTADT-BRAȘOV

Dr. C. Schnellstrasse 6

K. 15. 6. 1931

liebes Gemüthlein,

ich wünsche dir zu deinem morgigen
Geburtstag alles Gute & eine dem
Festlichen zu dem Feiern.

Früh fahre weiter &. Mutter mag
besuchen, Guter noch Gemüthlichkeit über
meine Aufzucht.

Mit Liebe von
Gutem

für dich & die Kinder

K. S. t. 1981

Meine Mutter,

ich habe mich sehr freuen, dass wir uns, weil du
jetzt nicht mehr von der Firma kommst, bei einander
sein müssen. Mein antwortet mir mit diesem Brief.

Ich bin ganz glücklich.

Ich habe ihm, dass ich die 5000 - annehmen, aber das
müssen nicht, habe aber sehr glücklich gekommen. Wenn
es nicht geht, so werde ich mich hier an ihn wenden. Ich
habe es dir gut gemacht?

Mein Brief ist mit meiner Freude. Ich will es mir
aufbewahren!

Philosophie von dir. Ich bin sehr glücklich, dass wir
uns immer besser verstehen. Wir werden uns das Leben
habe erfahren.

Ich habe zu dir. Ich habe meine Eltern einen kleinen
Brief.

Mit Liebe von deinen i. d. d.

Spiele

Klingsor

SIEBENBÜRGISCHE ZEITSCHRIFT
VERLAG UND KUNSTHANDLUNG • KONZERTBÜRO

KRONSTADT-BRASOV • FLACHSZEILE 31 • TEL. 549

TELEGRAMME: KLINGSOR BRAŞOV

K. 9.7. 47

Mitte Maria, is bin mit Respekt, das du
tunns halt. Das darffst du auf keinen Fall
sein. So kann dir ein Ball in den Bein laffen,
du kannst hängen oder dir sterben. Auf keine
Weise sollst du mich zu lange auf.

Mit Liebe dir u. den Kindern
von Erika

Klingsor

SIEBENBÜRGISCHE ZEITSCHRIFT
VERLAG UND KUNSTHANDLUNG • KONZERTBÜRO
KRONSTADT-BRASOV • FLACHSZEILE 31 • TEL. 549
TELEGRAMME: KLINGSOR BRAŞOV

Kronstadt 20.7.1931

Lieber Knirpsu,

den Brief trage ich Deiner Mutter.

Ich habe grosse Angst vor Frau Horvath. Ich sprach heute mit ihr, habe mich aber mit der Sprache nicht herausgetraut. An Zachiu schrieb ich schon.

Es wäre sehr gut, wenn Du mit Maria^{me} so still durch die Blume davon sprächest, dass Du noch den Mietbeitrag für das 2. ~~Vi~~erteljahr bekommen musst. Das Geld wäre, wegen der Geburt, der Umsiedlung und des Wechsels, der im Oktober fallig wird, eine grosse ~~erleichterung~~ Erleichterung für uns. Marianne spricht sicherlich gleich mit Dölb über die Sache.
Grüsse mir die Kinder.

Dein

Knirps



Klingsor

SIEBENBÜRGISCHE ZEITSCHRIFT
VERLAG UND KUNSTHANDLUNG · KONZERTBÜRO
KRONSTADT-BRASOV · FLACHSZEILE 31 · TEL. 549
TELEGRAMME: KLINGSOR BRAŞOV

Kronstadt 28. 7. 1931

Liebe Maria,

jetzt kannst Du ruhig im Geiste Zimmer einrichten. Es ist so gut wie abgemacht, dass wir die Wohnung von Dölb mieten. ^{Zachiu} ~~XX~~ ist bereit, sie mir um 60.000.- Lei zu geben. Wir streiten bloss noch darüber, wieviel ich ihm davon im vorhinein zahlen soll. Er will das ganze. Ich gebe ihm nur die Hälfte. Ich habe schon Vater geschrieben und ihn gebeten, er möge mir 30.000.- Lei vorstrecken, was er ganz sicher tut. Zachiu hat versprochen, bis zu unserem Einzug einen Holzschopfen herzustellen und auch die Roletten anzubringen, entweder nimmt er sie Dölb wieder ab oder lässt ~~er~~ neue anfertigen.

Ich bin ganz sicher, dass er auf meinen Vorschlag eingeht. Wenn er morgen oder übermorgen kommt, machen wir sogleich den Vertrag fix und fertig.

Ich denke nun auch fläissig daran, wie ich die Möbel stellen soll, wohin wir die einzelnen Zimmer einstellen. Ich denke doch, es wird am besten sein, die Kinder in das grosse Zimmer zu ste~~cken~~.

Morgen gehe ich zu Hermann und rede mit ihm.

Ich habe also alles getan, was Du mir vorgeschrieben hast.

Wie geht es dem Papale?

Friede ist angekommen und wird Dich vielleicht besuchen.

Viele Küsse für Dich, Jobst und Papale!

Micke